

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0279-I/A/5/2016

Wien, am 16. November 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10250/J des Abgeordneten Riemer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

- *Ist dem BMGF diese hohe Zahl an geschossenen Katzen bekannt?*

Die in der Anfrage genannte Zahl war meinem Ressort nicht bekannt.

**Fragen 2, 3, 5 und 6:**

- *Ist der § 60 des Jagdgesetzes nach Meinung des BMGF noch zeitgemäß?*
- *Falls nein, wäre eine Überarbeitung/ Veränderung dieses Paragraphs seitens des BMGF denkbar?*
- *Wäre es denkbar den Abschuss von Katzen durch Jäger in Österreich gänzlich zu verbieten?*
- *Falls nein, wieso nicht?*

Nach Art. 15 Abs. 1 B-VG fällt das Jagdrecht in die Gesetzgebungskompetenz der Länder.

**Fragen 4 sowie 11 bis 13:**

- *Wie hoch ist der geschätzte Anteil an Katzen die herrenlos und streunend in Österreich leben?*
- *Wie viele Anzeigen wegen erschossener Katzen gab es im Jahr 2015 in Österreich?*

- *Liegen dem BMGF Zahlen vor, wie hoch die Anzahl an Katzen ist, die angeschossen wurden und danach bei Tierärzten behandelt werden mussten?*
- *Falls ja, wie hoch ist diese Anzahl?*

Das parlamentarische Interpellationsrecht umfasst gemäß Art. 52 Abs. 1 B-VG Gegenstände der Vollziehung durch die Mitglieder der Bundesregierung.

Gemäß Art. 11 Abs. 1 Z 8 B-VG fällt der Tierschutz in die Vollziehung durch die Länder.

Die vorliegenden Fragen betreffen daher keinen Gegenstand der Vollziehung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen und entziehen sich damit meiner Beantwortung.

**Fragen 7 und 8:**

- *Wäre eine Kennzeichnungspflicht (mittels Halsbänder, etc.) für freilaufende Katzen denkbar?*
- *Falls nein, warum nicht?*

Nein, da Halsbänder eine große Gefahr für freilaufende Katzen darstellen, die sich mit dem Halsband verhängen und strangulieren könnten.

**Fragen 9 und 10:**

- *Hat das BMGF bereits über die Einführung der Registrierungspflicht für Katzen, wie beim Hund bereits gesetzlich verordnet, diskutiert?*
- *Falls nein, wäre dies eine Überlegung für die Zukunft?*

Im Zuge der Einführung der Chip- und Registrierungspflicht für Hunde wurde diese von meinem Ressort auch für Katzen vorgeschlagen, allerdings von Seiten der Länder abgelehnt.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser



